



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 129 - 03/15



Hier
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Harteck.

B 1333 Sportfreunde Harteck e.V., Max-Liebermann-Str. 30, 80937 München
PVST, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ

„Unsere Azubis einen guten Start ermöglichen“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bieten zum 01.09.2016 Ausbildungsplätze zur/zum

Bankkauffrau/-mann

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Informationen erhalten Sie online oder in unseren Geschäftsstellen.

www.rb-muenchen-nord.de

 Raiffeisenbank
München-Nord eG



Ausbildung
2016 - jetzt
bewerben!

Sauw's

KINGSGARD

TEXTILPFLEGE

Unsere Standorte:

- Amalienstraße 61, 80799 München, Telefon 089/28 17 33
- Bauburgerstraße 5, 80992 München, Telefon 089/59 67 22
- Flughafen München GmbH, Zentralgebäude, Service-Center, Telefon 089/97 52 13 75
- Gartenstraße 22, 80809 München, Telefon 089/308 29 05
- Hauptbahnhof München, Bahnhofplatz 2, 80335 München, Telefon 089/59 24 34
- Hohenzollernstraße 130, 80796 München, Telefon 089/300 65 31
- Keferloherstraße 76, 80807 München, Telefon 089/35 51 75
- Schleißheimerstraße 4, Stiglmaierplatz, 80333 München, Telefon 089/448 99 19
- Wilhelmstraße 13/Ecke Hohenzollernstraße, 80801 München, Telefon 089/33 19 86

...ganz in Ihrer Nähe:

Schleißheimerstraße 442, 80935 München,
Telefon 089/314 20 05

TOP DIENSTLEISTER • TOP SERVICE

www.KINGSGARD.de



SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL

Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de



04	EDITORIAL
06	HAUPTVEREIN
07	TAEKWONDO
08	JUJUTSU
10	KISS
12	VOLLEYBALL
16	TURNEN
18	FREIZEITGRUPPE
20	FUSSBALL
22	JUDO



Titelbilder: Volleyball Freizeitmannschaft – Freizeitgruppe

IMPRESSUM www.hardeck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Hardeck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63
info@hardeck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Andrea Jerou
Trenkleweg 5 - 80937 München
Telefon 089 - 36 10 33 97
Infos: vereinsheim@hardeck.de

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Hardeck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63

LAYOUT

grafik(x)
Francesca Germano
Telefon 089 - 70 05 85 69
Mobil 0172 - 813 54 31
info@grafikx.de

DRUCK

BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

VORSTAND

Vorsitzender
Michael Hesse
Rathausstraße 37
82008 Unterhaching
Telefon: 089 - 54 87 82 30
michael.hesse@hardeck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Straße 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
andreas.mutzel@hardeck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Straße 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@hardeck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

Wolfgang Gah
Max-von-Laue-Straße 9
80937 München
Tel: 089 - 313 48 80
wolfgang.gah@hardeck.de

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weitlstraße 111
80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@hardeck.de

EHRENVORSITZENDER

Josef Nadler
Spitzerstraße 58
80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@hardeck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

N.N.

STELLVERTRETENDER VEREINSJUGENDLEITER

Benjamin Martan
Malvenweg 11
80995 München
benjamin.martan@hardeck.de

BEISITZERIN JUGENDLEITUNG

Isabel Franz
Fritz-Meyer-Weg 22
81925 München
isabel.franz@hardeck.de

JUGENDSPRECHERIN

N.N.

JUGENDSPRECHER

N.N.

FUSSBALL

Nenad Basic
Golddistelanger 5
80937 München
Mobil 0157 - 80 28 77 47
fussball@hardeck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@hardeck.de

TISCHTENNIS

Frank Schleiß (kommissarisch)
Mitteisstraße 19a
80935 München
Telefon 089 - 31 23 18 74
tischtennis@hardeck.de

TURNEN

Birgit Piereth
Glockenbecherstraße 7a
80935 München
Telefon 089 - 31 23 20 31
Mobil 0163 - 204 30 33
turnen@hardeck.de

VOLLEYBALL

Lukas Hilper
Elisabethstraße 69
80797 München
Mobil 0160 - 93 85 45 83
volleyball@hardeck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Eberschenstraße 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@hardeck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlststeinstraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@hardeck.de

TAE-KWON-DO

Michael Hesse
Rathausstraße 37
82008 Unterhaching
Telefon 089 - 54 87 82 30
taekwondo@hardeck.de

KISS-SPORTSCHULE

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@hardeck.de

ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

EDITORIAL



Michael Hesse
Vorsitzender

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

während die Fußballbundesliga bereits wieder ihren Betrieb aufgenommen hat und ihre Fans wieder in den Stadien sowie vor den Bildschirmen begeistert, hält bei uns in Harteck noch die Sommerruhe bis zum Beginn der Schulsaison 2015/16 an.

Am 27.06. fand in unserer Kindersportschule das Sommerfest statt. Ich bedanke mich hiermit herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die sehr gelungene Veranstaltung, allen voran bei unserem Sebastian Heidrich, der sich dankenswerterweise auch noch um die Koordination der Sportwoche in der Eduard-Spranger-Grundschule gekümmert hat. Auch nicht vergessen möchte ich diejenigen Vereinsmitglieder, die uns beim Maibaumaufstellen tatkräftig unterstützt haben, inklusive dem Abschluss einer entsprechenden Versicherung – Herzlichsten Dank an Alle!

Darüber hinaus freue ich mich, bekannt geben zu dürfen, dass sich unsere Christina Schimann bereit erklärt hat, uns im Verein weiterhin aktiv zur Verfügung zu stehen und die Redaktion der Vereinszeitung zu übernehmen. Ihr Einsatz und Ihre Erfahrung in Harteck werden sicherlich dazu beitragen, die hohe Qualität unserer Vereinszeitung aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle möchte ich Euch nun auf ein Thema hinweisen, das uns in der Vorstandschaft sehr am Herzen liegt und um Eure Unterstützung bitten: Unsere Beitragsreform. Die aktuelle Beitragsstruktur beschäftigt uns im Vorstand schon eine ganze Weile, sind wir doch regelmäßig aufgrund der derzeitigen Komplexität mit einer hohen Fehlerquote beim Lastschrifteinzug beschäftigt. Ziel der geplanten Beitragsstrukturreform ist es, die Fehlerquote zu senken, die Transparenz durch eine angemessene Vereinfachung und Vereinheitlichung für jeden Einzelnen von uns zu erhöhen und den Verwaltungsaufwand auf ein vernünftiges Maß zu bringen. Dazu haben wir sowohl im Vorstand, als auch im Haupt- und Finanzausschuss verschiedene Maßnahmen besprochen und verabschiedet. Die damit verbundenen Satzungsänderungen möchten wir mit Euch auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13.10.2015 (vgl. dazu auch die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung auf Seite 6) diskutieren und zur Abstimmung bringen.

Ansonsten bleibt mir nichts weiter, als Euch allen eine erholsame Sommerpause zu wünschen sowie weiterhin viel Spaß und Erfolg im Training – bei uns im SFH.

Michael Hesse
Vorsitzende



UNSER TEAM



Andreas Mutzel
stellv. Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Wolfgang Gah
Sportleiter



Benjamin Martan
stellv. Jugendleiter



Isabel Franz
Jugendleitung Beisitzerin



Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Nenad Basic
Fussball



Reinhard Schroll
Ju-Jutsu



Alwin Brenner
Judo



Sebastian Heidrich
KiSS



Michael Hesse
Tae-Kwon-Do



Frank Schleiß (komm.)
Tischtennis



Birgit Piereth
Turnen



Lukas Hilper
Volleyball



Barbara Franz
Geschäftsstelle

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

die neue Vorstandschaft ist bereits seit einem Vierteljahr im Amt. Nach meiner Kenntnis ist man derzeit dabei, die Weichen für einen effizienten Geschäftsbetrieb im Interesse einer erfolgreichen Zukunft zu stellen. Dazu gehört sicherlich die Vereinfachung unseres Beitragswesens. Ich hoffe, dass dies bei sachlichen Diskussionen mit den Abteilungen zu einem guten Abschluss führen wird. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass die neue Vorstandschaft, die gute Arbeit der alten Vorstandschaft kontinuierlich fortsetzen und neben den administrativen Aufgaben auch die Abteilungen zum Wohle des Vereins in ihrem Wirken voll unterstützen wird.

Wichtig ist auch der Fortbestand unserer Vereinsgaststätte. Hier möchte ich an alle Abteilungen appellieren, das „Vereinsheim“ entsprechend zu frequentieren. Vor allem möchte ich die Fußballabteilung ansprechen. Bitte „springt über Euren Schatten“ und nehmt Euer „Heim“ wieder an. Darüber würde ich mich sehr freuen. Nun wünsche ich allen Abteilungen, die in den kommenden Wochen in die neue Saison starten, viel Erfolg und vor allem Freude am sportlichen Wettkampf. In einem weiteren Beitrag habe ich zum 85. Geburtstag unseres langjährigen Ehrenmitglieds Ulrich Neumann, seine jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Arbeiten für den Verein dargestellt. Ich glaube, dass eine große Anzahl unserer Mitglieder dieses Engagement erleben durfte und in guter Erinnerung hat.

85. Geburtstag von Ulrich Neumann

Am 22. Juni 2015 feierte unser langjähriges Ehrenmitglied aus der Fußballabteilung Uli Neumann seinen 85. Geburtstag. Er ist im Jahr 1973 in unseren Verein eingetreten und hat ab 1974 immer wieder Jugendmannschaften unterschiedlicher Altersstufen trainiert und betreut. Im Jahr 1976 übernahm er das Amt des Jugendleiters in der Fußballabteilung. Hier hatte er großen Erfolg. In dieser Zeit spielten unsere Schüler und Jugendlichen immer in den höchsten Spielklassen und es gab viele Talente, die es zum Teil bis in die Bundesliga (z.B. Thomas Kastenmeier, Thomas Meggle) geschafft haben.

Legendär sind auch seine vielen Sportreisen mit den Jugendlichen. Viele der heute älteren Generation werden sich noch gerne an die von Uli organisierten Fußballreisen durch halb Europa (Spanien, Italien, Österreich usw.) erinnern. 1983 wurde er zusätzlich noch zum Sportleiter des Gesamtvereins gewählt. Dies war in der siebenjährigen Bauzeit der U-Bahn, quer durch unsere Bezirkssportanlage, keine leichte Aufgabe, da es immer wieder, bedingt durch die eingeschränkten Platzverhältnisse, zu Problemen kam. Der Spielbetrieb für die Schüler und Jugendlichen ließ sich damals kaum aufrecht erhalten. Hier war jede Menge Engagement und Durchsetzungsvermögen (Überredungskunst) gegenüber den städtischen Behörden gefragt. Nur mit sehr viel Aufwand und Organisationstalent war es möglich, den Spielbetrieb weiterhin durchführen zu können. Auch eine zweite schwierige Aufgabe musste er in dieser Zeit „managen“: Die Vergabe der Turnhallen an die verschiedenen Abteilungen (Turnen, Tischtennis, Judo, JuJutsu, Volleyball) durch die Stadt München. Auch das bewältigte er, trotz manchem Ärger, mit großem Engagement und Fingerspitzengefühl. Ab dem Jahr 1985 arbeitete Uli Neumann zusätzlich zu seiner Arbeit im Verein noch als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kreis-Jugendleitung des Bayerischen Fußball-Verbandes.

1995 begann er dann zusammen mit seiner Tochter Nicole in Harteck, als einer der ersten Münchner Sportvereine, den Aufbau einer Mädchen-Fußballmannschaft. Hier stellten sich auch recht bald erste Erfolge ein. In der Saison 1996/ 97 wurde er bereits mit seiner C-Juniorinnen-Mannschaft „Bayerischer Meister“. Auch weitere Erfolge ließen nicht lange auf sich warten.

Im Jahr 2005 wurde Uli Neumann im Rahmen des alljährlichen Empfangs der Landeshauptstadt München für die Repräsentanten der Münchner Sportvereine eine hohe Ehrung zuteil. Er erhielt aus der Hand der damaligen „Sportbürgermeisterin“ Frau Dr. Gertraud Burkert, für seine langjährige, ehrenamtliche Arbeit für den Sport in München, die „Ehrendadel in Silber“ verliehen. In ihrer Laudatio würdigte die Bürgermeisterin sein jahrzehntelanges Engagement für die Jugend im Fußball, insbesondere für sein Wirken im Mädchen-Fußball.

Leider musste Uli Neumann vor Jahren aus gesundheitlichen Gründen alle seine Ämter aufgeben. Trotzdem ist er unserem Verein mit seinem Herzen noch stark verbunden. Der Ehrenvorsitzende Josef Nadler gratulierte Uli Neumann, im Namen der gesamten Vorstandschaft und der Mitglieder, recht herzlich zu seinem Ehrentag und überbrachte ein kleines Geschenk.

Auch auf diesem Weg wollen wir die Glückwünsche in diesem Beitrag nochmals wiederholen und wünschen ihm für die nächsten Lebensjahre bessere Gesundheit und eine gute Zeit mit seiner Gattin Johanna, die ihm über Jahrzehnte auch zum Wohle des Vereins zur Seite stand.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Bilder von li nach re:
Der Ehrenvorsitzende Josef Nadler gratulierte zum 85. Geburtstag.
Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert überreicht Uli Neumann die Ehrendadel in Silber der Landeshauptstadt München.
Der Jubilar im Jahr 1999 mit Norbert Stellmach (BSLV-Kreisvorsitzender München), Manfred Eckert und Josef Nadler



SPORT FREUNDE HARTECK

EINLADUNG

Liebe Vereinsmitglieder,

der Vorsitzende der Sportfreunde Harteck München e.V. lädt hiermit gemäß § 9 unserer Satzung und entsprechend dem Vorstandsbeschluss vom 13.07.2015 alle Mitglieder über 18 Jahren zur

außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Dienstag, den 13. Oktober 2015
um 20.00 Uhr

in die Vereinsgaststätte Harteck, Trenkleweg 5, 80937 München

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Vorstellung der überarbeiteten Satzung / Ordnungen zur Beitragsreform1)
4. Aussprache zu den Änderungen an Satzung / Ordnungen zur Beitragsreform1)
5. Verabschiedung der Änderungen an Satzung / Ordnungen zur Beitragsreform1)
6. Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnungspunkt Nr. 6 Verschiedenes müssen bis spätestens

1. Oktober 2015 bei der Vorstandschaft vorliegen (info@harteck.de oder Briefkasten Geschäftsstelle).

1) Die Beschlussvorlagen für die Änderung der Satzung und der Vereinsordnungen werden ab 21. September unter www.harteck.de zur Verfügung gestellt.

Michael Hesse, Vorsitzender



SPORT FREUNDE HARTECK

Liebe Taekwondo-Familie,

Taekwondo Geschichte

Nachdem wir regelmäßig im Training gefragt werden, findet ihr im Nachfolgenden eine kurze Geschichte unserer relativ jungen Kampfsportart Taekwondo: Ihr Ursprungsland ist Korea. In der südkoreanischen Hauptstadt Seoul findet sich auch der Weltverband WTF (World Taekwondo Federation) und das Kukkiwon (=Ausgabestelle der weltweiten Prüfungsurkunden im Taekwondo). Wörtlich übersetzt steht die Bezeichnung Taekwondo für Fuß (Tae) - Faust (Kwon) - Weg (Do).

Obwohl Taekwondo für den Betrachter große Ähnlichkeiten mit anderen asiatischen Kampfsportarten aufweist, so unterscheidet sie sich doch in einigen wesentlichen Punkten von anderen Systemen. Die Formen bzw. festgelegten Bewegungsabfolgen charakterisieren jedes Kampfsportsystem, so auch im Taekwondo: In typischen Stellungen werden bestimmte Bewegungsabläufe trainiert und die Präzision verbessert. Die Taekwondotechniken sind sehr auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt, was nicht zuletzt durch den sportlichen Wettkampf bedingt ist. Aber das Alleinstellungsmerkmal schlechthin sind im Taekwondo die Fußtechniken: So wie ein Boxer seine Arme und Fäuste einsetzt, dominieren beim Taekwondokämpfer die Beine und Füße. Insbesondere für die spektakulären, gesprungenen Fußtechniken sind Taekwondosportler in der Kampfkunstszene weithin bekannt.

Nach der Niederlage der Japaner 1945 bestand in Korea ein großes Interesse, Taekyon (=Vorgängersystem des Taekwondo) der Weltöffentlichkeit zugänglich zu machen und es erfolgte schnell eine allgemeine Informationsoffensive. In dieser Zeit entstand eine Bewegung unter der Führung von General Choi Hong Hi mit der Aufgabe, das Taekyon neu zu ordnen und eine umfassende Organisation zu entwerfen. Im Rahmen dieser Neuordnung änderte er auch unter Mithilfe eines Komitees, dem bedeutende Persönlichkeiten Koreas angehörten, den Namen Taekyon in Taekwondo („der Weg des Fußes und der Hand“). Zwischen 1950 - 1953 entwickelten die Meister Südkoreas so einen neuen Kampfsport, der die damals bestehenden Stilrichtungen Chang Hon Yu, Chang Moo Kwan, Chung Do Kwan, Oh Do Kwan, Yul Kwan Sool, Kang Duk Kwan, Yoon Moo Kwan und andere vereinte. 1955 führte dann General Choi Hong Hi im Auftrag der Südkoreanischen Regierung Taekwondo als Nationalsport ein.

Euer Bardia

Einführung der Trainingskarten

Im Anschluss an die bevorstehende Taekwondo Gürtelprüfung werden wir Euch sogenannte Unterschriften- bzw. Stempelkarten aushändigen. Bitte nehmt diese zukünftig in jedes Training mit und lasst Euch am Ende eines jeden Trainings per Unterschrift vom Trainer Eure Anwesenheit abzeichnen. Seitens des Taekwondoverbands gibt es eindeutige Vorgaben über die Anzahl besuchter Trainingsstunden, bis man zu einer Prüfung zugelassen wird.

Mit diesem System wollen wir Euch und uns die Möglichkeit geben, diese Vorgaben für alle transparent einhalten zu können.

Bis bald wieder im Training.
Eure Serat

Eure Ansprechpartner und Funktionäre in der Abteilung Taekwondo sind

Michael Hesse	6. Dan, Abteilungsleiter
Serat Askin	5. Dan, Finanz- und Jugendleiterin
Siham Noman	Verwaltungsleiterin
Noor-Aqa Noman	Sportleiter

Euer Michael



Jugendleiterin Serat Askin

Selbstverteidigung speziell für Frauen

In der Zeit von 15.06. bis 06.07. veranstalteten wir einen Selbstverteidigungskurs für Frauen. Durch Mundpropaganda, Werbung in der Siedlerzeitung „Am Hart“ und insbesondere der Titelseite in der Nordrundschau, fanden insgesamt mehr als 20 Frauen an den vier Abenden den Weg zu uns. Als Motiv für ihre Teilnahme kamen Antworten zwischen Neugier und gemachter Erfahrungen in gefährlichen Situationen. Da die körperliche Leistungsfähigkeit der Teilnehmerinnen stark differierte, wurde von den lizenzierten Fachübnungsleitern Daniela, Reinhard und Wolfgang, bei der Gymnastik kein besonderer Wert auf die Verbesserung der Kraft und Kondition gelegt, sondern mehr auf Beweglichkeit sowie Koordination. Schwerpunkte waren die Phasen vor dem eigentlichen körperlichen Angriff (Auftreten, Wahrnehmung, Verhalten zur Konfliktvermeidung) und natürlich: „Wie kann ich mich als Frau effektiv zur Wehr setzen“. Hier wurden einige von den Teilnehmerinnen selbst gewählte Angriffe thematisiert und immer wieder geübt. Am letzten Trainingsabend folgte dann die Erfolgskontrolle. Es zeigte sich, dass viele die kleinen Kniffe und Bewegungsabläufe so weit beherrschten, dass sie sie auch bei unangekündigten Angriffen anwenden konnten. Da aus den Kreisen der Teilnehmerinnen der Wunsch nach mehr Training in dieser Art an uns herangetragen wurde, werden wir dies zum Trainingsbeginn nach den Sommerferien anbieten. Wir hoffen, dass sich die Kursteilnehmerinnen dann dauerhaft zum Training anmelden werden.



Sommerfest

Zum diesjährigen Sommerfest trafen am Samstag, den 04.07.2015, zahlreiche Mitglieder aller Altersgruppen, von unserem Ehrenmitglied Rudi Fürst bis zu den Jüngsten aus dem Kindertraining, die zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern kamen, bei sehr heißen Temperaturen im Vereinsheim ein. Unter dem schattigen Pavillon, mit Essen und Trinken versorgt, lies es sich dann doch gut aushalten. An unsere Mitglieder wurden wieder Gutscheine für ein Essen und ein Getränk ausgegeben. Als Unterhaltungsprogramm für die Kinder gab es erneut die sehr beliebte und abkühlende Wasserrutsche. Außerdem konnten sich alle im sportlichen Bogenschießen mit mehr oder weniger Erfolg üben. Am Nachmittag freuten sich nicht nur die Kinder an den Spielen einer Kinderolympiade. Alle Teilnehmer/-innen waren eifrig dabei und freuten sich über die Preise, gestiftet von der Raiffeisenbank München-Nord in der Schleißheimer Straße (nochmals vielen Dank dafür), und die Eisgutscheine. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Michi und seine Begleiter für die fachkundige Anleitung zum Bogenschießen, inklusive des tollen Equipments, an Wolfgang für die kreativen Spielideen und die Gesamtorganisation des Festes sowie an alle anderen Helfer/-innen.





Ausblick

Unser Jugendleiter Wolfgang Gah ist auch in diesem Jahr bestrebt, seinen Wissensstand zu erweitern und stellt sich derzeit der Ausbildung im Rahmen des Kinderkonzepts „Nicht mit mir“. Viel Spaß und viel Glück dabei!

Anfang Juli waren unsere Trainer für Kali Sikaran, Hans Rucker und Alex Thanner, bei einem einwöchigen Seminar in Südfrankreich. Hier waren sie nicht nur Teilnehmer, sondern auch Trainer. Mehr darüber lest ihr in der nächsten Vereinszeitung.

Am 21.07.15 wirkte unsere Abteilung bei der Sportwoche in der Eduard-Spranger-Grundschule mit. Ein Bericht dazu kommt noch.

Darüber hinaus werden wir uns in nächster Zeit Gedanken über die kommende Jahresabschlussfeier machen. Es kam schon die Idee auf, dass wir eventuell eine Neujahrsfeier machen könnten, da in dieser Zeit die Termine vielleicht nicht ganz so zahlreich sind und sich die Teilnahme der Mitglieder dadurch erhöhen könnte. Aber wir werden sehen...



Toller Abschluss im Schuljahr

Kurz vor den Pfingstferien unternahm die KiSS einen Ausflug in den Olympiapark. Unsere Lehrkräfte Lea und Marco starteten am Vormittag mit 16 Kindern im Harthof. Zuerst standen einige sportliche Aktivitäten im Olympiapark auf dem Programm. Aufgrund des tollen Wetters und einer geeigneten Spieleauswahl war die „Reisegruppe KiSS“ mit viel Spaß dabei. Danach war eine Stärkung fällig. Nach einem Mittagessen und einer kleinen Verschnaufpause ging es Unterwasser: Im SEALIFE lernten die Teilnehmer/-innen vom Ausflug viel über den Lebensraum Wasser kennen. Nach einem leckeren Eis, ging es für die Gruppe am späten Nachmittag wieder nach Hause. Alle waren sich einig: der Ausflug hat jedem gefallen.



Sommerfest

Am letzten Juniwochenende lud die Kindersportschule zum Sommerfest. Bei gutem Wetter folgten viele Kinder mit deren Familien unserer Einladung. Diesmal überlegten wir uns einige neue Attraktionen und wie immer in der KiSS, kam der Sport nicht zu kurz. Bei der Kinderolympiade, beim Tischtennis, auf der Hüpfburg, beim Balancieren auf der Slackline und beim Ausprobieren von KiSS-Sportgeräten stand Bewegung im Vordergrund. Als Erinnerung gab es eine Urkunde, eine süße „Belohnung“ und mit etwas Glück einen KiSS-Gewinn. Aber auch das Kinderschminken, die Button-Maschine und unsere Waffelbäckerei erfreuten sich großer Beliebtheit. Somit hatten wir eine breite Auswahl und es war für jeden Geschmack etwas dabei. Beim Sport, aber auch bei den anderen Aktivitäten herrschte Hochbetrieb.



Tanzauftritt

Traditionell war der Höhepunkt der Auftritt der KiSS-Tanzgruppen aus dem Dominikus Zentrum. Die Mädels begeisterten alle Zuschauer mit drei Tänzen. Die erste Gruppe zeigte mit dem Lied „Krabben Samba“ und die zweite Gruppe zum „Süßigkeitensong“ ihr Können. Die größte Gruppe tanzte „What makes you beautiful“. Alle drei Tanzgruppen haben eine super Performance abgeliefert, obwohl die zweite Gruppe aufgrund von Tonproblemen größere Hindernisse zu überwinden hatte.

Vielen Dank für den wunderbaren Beitrag.

Unser Sommerfest war ein Erlebnis für Groß und Klein. Ich möchte mich als KiSS-Leiter bei unseren Lehrkräften, den kreativen Schminkmädels, der Waffelbäckerei und bei Hausverwalter Thomas Müller bedanken. Außerdem ein großes Dankeschön an Lea und Marco für die Organisation. Ohne Euren Einsatz wäre das so nicht möglich gewesen. Ihr habt allen Besuchern und uns ein tolles Sommerfest beschert.

Ausblick Schuljahr 2015/16



Die KiSS verabschiedet sich mit Ferienbeginn in die Sommerpause. Gleichzeitig möchte die KiSS allen Kindern und deren Familien sowie unseren Kooperationspartnern, unseren Lehrern und allen Funktionären der SF Harteck einen erholsamen Sommerurlaub wünschen. Der Sportbetrieb in der Kindersportschule beginnt in Kalenderwoche 39. Im neuen Schuljahr haben wir wieder Plätze frei. Wenn ihr wollt, dass Eure Kinder in der KiSS Sport treiben oder an einem Schwimmkurs teilnehmen, dann meldet Euch bei uns (kiss@harteck.de). Die neue Schwimmkursreihe startet ebenfalls nach den Sommerferien. Wartet aber nicht zu lange, denn wir haben schon viele Reservierungen.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr.

Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich



Kinderschminken
beim Sommerfest



Die leckeren Waffeln - der Renner!



Tolle Darbietungen von unseren Tanzgruppen



Schwimmen

ANFÄNGERSCHWIMMEN AB 4 JAHRE

AUFBAUKURS AB 4 JAHRE

FORTGESCHRITTENE AB 5 JAHRE

In Kleingruppen (höchstens sieben Kinder) wird den Kids in den drei verschiedenen Kurs-Stufen das Schwimmen vermittelt. Die Schwimmkurse werden in der Schwimmhalle der Thelott-Grundschule in der Thelottstr. 20 angeboten. Unsere Schwimmstage sind Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

KURSGEBÜHR: 99 EURO FÜR KISS MITGLIEDER UND 119 EURO FÜR NICHTMITGLIEDER.
10 TERMINE ÜBER DIE DAUER VON 45 MINUTEN

Infos gib es beim KiSS Leiter Sebastian Heidrich · kiss@harteck.de oder 089 / 54 87 82 29

VOLLEYBALL

Noch ein Aufsteiger zu vermelden – auch die Freizeit schafft es in die nächsthöhere Liga!

Zunächst einmal beglückwünschen wir selbstverständlich erst einmal die Freizeitmannschaft des SFH, die das Ende ihrer Saison und den damit verbundenen Aufstieg erst nach dem letzten Redaktionsschluss erreichten. Ihr werdet mit Sicherheit auch dieses Jahr die Liga rocken.

Des Weiteren kann jedoch nicht sonderlich viel mehr von der Volleyballabteilung berichtet werden: Die Damen hatten schon ihr erstes Trainingsspiel (siehe Damen-Artikel) und die Mannschaften warten gespannt auf ihre Staffeltage, damit die endgültigen Spieltagstermine bekannt gegeben werden können. Die Damen und die Herren I (siehe Herren-Artikel) haben jedoch bereits die fixen Termine ihrer Heimspiele erhalten, die gerne schon vorgemerkt werden können:

Damen (Dreifachturnhalle in der Freudstraße):

10.10.2015

14.11.2015

05.12.2015

In der nächsten Ausgabe erhaltet ihr selbstverständlich wieder eine gesamte Aufstellung aller Mannschaften und deren Spieltage. Ich wünsche allen Hartecklern noch einen schönen erholsamen Sommer.

Eure Scarlett

Zeitpunkt 08.Juli, im Jahre der Wabe 2015

Berichterstatter Schwirrganzwirr meldet sich von der Front der Freizeithummeln, die es doch tatsächlich dieses Jahr wieder geschafft haben, die Heimbienen zu unterstützen. Die niedere Aufgabe der Liga 5 wurde zur vollen Zufriedenheit hinter sich gelassen und wir bereiten uns seitdem schweißtreibend auf unseren nächsten Auftrag vor.

Unsere Präsidentin, mögen Ihr die Flügel niemals lahm werden, verlangte Erfolge und wir haben sie ihr gebracht. Nun werden die Blumenwiesen der Liga 4B mit Pauken und Getrumm unsicher gemacht!!

Lautstark und wild durcheinander schwirrend sind wir schon, aber das ist auch unsere Taktik, mit der wir Erfolge erzielen.

Schmetterlinge, Wespen und Hornissen nehmt euch in Acht!! Wir sind wieder da!!!

Sportfreunde BZZZZZZ



Siegerfoto der Freizeitmannschaft

Die Damen können schon vor Saisonbeginn einen kleinen Sieg verkünden!

Schon vor Saisonbeginn starteten wir, die Damen des SFH, ein Freundschaftsspiel gegen die Mädels des TSV Reichertshausen, mit denen wir schon seit Langem eine rege Spielfreundschaft pflegen. Zu unserer großen Überraschung konnten sich diese leider nicht in der Bezirksklasse halten und wir begegnen ihnen erfreulicherweise dieses Jahr wieder in der Kreisliga. Das Freundschaftsspiel konnten wir mit einem 3:1 gewinnen. Doch dazu sollte erwähnt bleiben, dass die Reichertshausener definitiv nicht das zeigten, was wir sonst von ihnen gewöhnt waren. Nun freuen wir uns schon sehr darauf, sie dieses Jahr wieder bei uns in der Kreisliga zu begrüßen! Eine solche Sympathiemannschaft trifft man selten. Jetzt warten wir gespannt auf den Saisonauftakt am 10.10. und in der nächsten Ausgabe wird dann sicherlich auch wieder Positives von uns Damen berichtet werden können.

In diesem Sinne, brauchst du hart, kriegst du Harteck J.

Eure Scarlett



Die Damen beim Trainingsspiel in Action

Herren I – Vorbereitung auf die Landesliga

Medizinbälle, Hantelscheiben, Reckstangen und alles, was sonst noch schwer ist, begrüßen zur Zeit zweimal wöchentlich die Herren I. Kaum eine Woche vergeht, in der wir nicht an unserer Sprungkraft und Rumpfstabilität arbeiten, um als Aufsteiger in der Landesliga bestens gerüstet zu sein. Die Jagd auf den Rekord in Sachen Blockhöhe (aktuell 3,01m) ist in vollem Gange...

Inzwischen sind auch die Ligeneinteilung und der Spielplan für die kommende Saison veröffentlicht worden. Die Herren I treffen dabei in der Landesliga Süd-Ost auf die folgenden Mannschaften:

TSV Hohenbrunn-Riemerling TSV Mühldorf II TSV Niederviehbach II TSV Unterhaching II TUS Oberding TV Hauzenberg
VC/DJK Passau VfR Garching II

All unsere treuen Fans und Unterstützer dürfen sich an dieser Stelle schon einmal unsere Heimspiele dick im Kalender eintragen:

24.10.15, Gegner: VC/DJK Passau und TV Hauzenberg

12.12.15, Gegner: TSV Hohenbrunn-Riemerling und TUS Oberding

16.01.16, Gegner: TSV Unterhaching II und TSV Mühldorf II

05.03.16, Gegner: TSV Niederviehbach II und VfR Garching II

Anpfiff ist jeweils um 14:30 Uhr in der Halle der Berufsschule an der Riesstraße.

Bis zum Saisonbeginn werden wir die Zeit nutzen, um den Aufstieg noch gebührend mit allen Volleyballern im Vereinsheim zu feiern. Dazu stehen weitere Trainingseinheiten während der Sommerferien (Danke für die Hallenzeiten in diesem Jahr!) sowie das alljährliche Trainingslager in Weil auf dem Plan, das wir dieses Mal mit den Herren 2 zusammen organisieren.

Aufgrund eines grassierenden und schwer einzudämmenden Baby-Boom-Virus diskutieren die Herren I zudem, weitere Geschäftsfelder innerhalb von SF Harteck zu erschließen. Die Überlegungen reichen von gemeinsamen „Stöhn- und Hechelkursen“ über Baby-Schwimmen bis hin zur Gründung einer (mixed???) U12/13 im Jahre 2027.

Passend zum Saisonbeginn werden wir dann die Hantel durch Babyrasseln ersetzen und freuen uns, dass der jüngste Sprössling Magdalena spätestens zum 2. Spieltag neue Freundschaften in ihrem Alter schließen kann. Bis dahin wünschen wir ihr eine schöne „Kennenlernzeit“ mit ihren Eltern und Onkel Wolle sowie uns selbst eine möglichst verletzungsfreie Vorbereitungszeit.

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL (Winterbelegung)					
E3	16:30 bis 18:00				
E1	18:00 bis 19:30				
D1	18:30 bis 20:00				
F1	17:00 bis 19:30				
F3		17:00 bis 18:30			
F2			17:00 bis 19:30		
D2			18:30 bis 20:00		
			17:00 bis 18:00		
C1			17:00 bis 19:30		
C2			17:00 bis 19:30		
C3				17:00 bis 19:00	
E2					18:00 bis 19:30
JUDO					
Mini-Judo (3 bis 5 Jahre)	16:15 bis 17:15			16:30 bis 17:15	
Anfängerkurs Kind/Jugend	17:15 bis 18:15		17:00 bis 18:30	17:15 bis 18:15	16:00 bis 17:30
Anfängerkurs			17:00 bis 18:15		
Fortgeschrittene Kind & Jugend			18:15 bis 19:30		16:00 bis 17:30
Wettkampf Kind & Jugend				18:15 bis 19:30	
Breitensport Jugendliche			19:30 bis 21:00		
Breitensport Erwachsene	19:30 bis 21:00		19:30 bis 21:00		
Kampfmannschaft Erwachsene	19:30 bis 21:00			19:30 bis 21:00	
G-Judo	18:15 bis 19:30	17:15 bis 18:45			
G-Judo Kampfmannschaft			19:30 bis 21:00		
Judo Selbstverteidigung					19:00 bis 20:30
Capoeira Kinder (6 bis 9 Jahre)		17:00 bis 17:45			
Capoeira Kinder (10 bis 12 Jahre)		17:45 bis 18:30			
Capoeira Jugend & Erwachsene	20:00 bis 21:30	18:30 bis 19:30			17:30 bis 19:00
JU-JUTSU					
Kinder/Jugend	18:00 bis 19:30	18:30 bis 20:00	18:00 bis 19:30		
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00	20:00 bis 21:30	19:30 bis 21:00		
Systema		19:30 bis 21:00	19:30 bis 21:30		
Kali Sikaran	20:00 bis 21:30		19:30 bis 21:30		
Konditionsraum/Kraft			19:30 bis 21:00		
TAE-KWON-DO					
Anfänger		17:30 bis 19:00	17:30 bis 18:15	17:30 bis 19:00	
Fortgeschrittene			18:15 bis 20:00		18:00 bis 20:00
Yoga/Trainer + Kampfrichter-Lehrgang			20:00 bis 21:00		
Tai Chi					20:00 bis 21:00
VOLLEYBALL					
Herren I	20:00 bis 22:00			20:00 bis 22:00	
Damen + Herren II Sommer	19:30 bis 21:30		19:30 bis 21:30		
Damen + Herren II Winter			19:30 bis 21:30		
Freizeit	19:30 bis 21:30		19:30 bis 21:30	20:00 bis 21:30	
Jgd weiblich Sommer (U18)	17:30 bis 19:30		17:30 bis 19:30		
Jgd weiblich Winter (U18)			17:30 bis 19:30		
Jugend männlich (unter 14 Jahre)			17:30 bis 19:00		
Mini-Volleyball					15:15 bis 16:45

■ Gerastr. 6
■ Hugo-Wolf-Str. 70
■ Situlistr. 87

■ Wegenerstr. 8
■ Ittlingerstr. 36
■ Eduard-Spranger-Str. 15

■ Freudstr. 15
■ Bernaysstr. 35
■ Rainfarnstr. 44

■ Hildegard-von-Bingen-Anger 4
■ Trenkleweg 5
■ Riesstr.40

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
TURNEN					
Kinderturnen mit Eltern (1-8)				17:00 bis 18:15 ■	
Mutter-Vater-Kind (0 bis 3 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●				
Kleinkinder (3 bis 6 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●				
Ki-Turnen + Großtrampolin (6-9)	18:00 bis 19:00 ●				
Kinderturnen (6 bis 9 Jahre)		17:00 bis 18:30 ■			
Geräteturnen, Spiele Vertikaltuch (Grundschulalter)				17:00 bis 18:15 ■	
Kindertanzen (Grundschulalter)					17:00 bis 18:00 ●
Spiele, turnerische Grundlagen + Großtrampolin (KiGa-Alter)					17:00 bis 18:00 ●
Tanzen/Step Aerobic (ab 11 Jahre)					18:00 bis 19:00 ●
Spiele, allg. Geräteturnen, Großtrampolin, Akrobatik, Trapez (Grundschulalter)					18:00 bis 19:00 ●
Geräteturnen, Großtrampolin, Artistik (Vertikaltuch/Trapez) Für Fortge. ab 11 + Grundschulalter					17:00 bis 20:00 ●
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30 ■		
Zumba®			20:30 bis 21:30 ■		
Zumba® Kinder ab 7 Jahre				18:20 bis 19:00 ■	
Show-Dance (FUN-Gang)		21:00 bis 22:00 ■			19:00 bis 20:00 ●
Step Et Fitness		20:00 bis 21:00 ■			
Entspannungsgymnastik/Yoga		19:00 bis 20:00 ■			
Fitnesstraining	18:30 bis 20:00 ■				
Wirbelsäulengymnastik				19:00 bis 19:45 ■	
Kondition/Bauch-Beine-Po				19:45 bis 20:45 ■	
TISCHTENNIS					
Herren		18:30 bis 21:30 ■		18:30 bis 21:30 ■	
Jugend				16:30 bis 18:15 ■	
Schüler B/C (unter 12 Jahre)			16:30 bis 18:00 ■		
Schüler A und Jugend (ab 13)			18:00 bis 19:30 ■		
FREIZEITGRUPPE	im Vereinsheim				
Jeweils letzten Di des Monats		Ab 19:00 ■			

Hallenbelegung Stand 01.08.2015



- | | | | |
|---------------------|---------------------------|-------------------|--------------------------------|
| ■ Gerastr. 6 | ■ Wegenerstr. 8 | ■ Freudstr. 15 | ■ Hildegard-von-Bingen-Anger 4 |
| ■ Hugo-Wolf-Str. 70 | ■ Ittlingerstr. 36 | ■ Bernaysstr. 35 | ■ Trenkleweg 5 |
| ■ Situlistr. 87 | ■ Eduard-Spranger-Str. 15 | ■ Rainfarnstr. 44 | ■ Riesstr. 40 |

TURNEN

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

unsere Turn- und Fitnessabteilung steht auf gesunden Beinen. Wir können Euch ein breites Sportangebot anbieten und das, aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit zudem kostengünstig. Die Auswahl und die Trainingsstätten könnt ihr wieder auf der Innenseite dieser Ausgabe erfahren.

Die Presse- und Jugendarbeit hat bis dato Isabella Hirth übernommen. Sie war für unsere Abteilung eine hilfreiche Unterstützung, die nun leider wegfällt, da Isabella sich auf ihre Referendariatszeit konzentrieren muss. Sie bleibt uns jedoch bei der Showtanzgruppe erhalten.

Isabella, vielen Dank für Deine langjährige Arbeit. Wir wünschen Dir viel Erfolg für Deinen neuen Lebensabschnitt. Wer Interesse hat, diese Positionen zu besetzen, meldet sich bitte bei mir unter turnen@harteck.de oder spricht mich direkt an. Danke.

Eure Abteilungsleiterin Birgit

Viel Spaß mit dem neuen AirTrack

Nach langen Überlegungen haben wir uns entschieden, für unsere Abteilung einen AirTrack zu kaufen. Viele werden sich jetzt fragen, was ist denn das? Der AirTrack ist ein großes Luftkissen und hat auf den ersten Blick Ähnlichkeit mit einer riesigen Luftmatratze. Unser Airtrack ist 12 m lang und 2,80 m breit. Ohne Risiko können neue Sprünge geübt und anspruchsvolle Techniken erlernt werden. Die Verletzungsgefahr ist dank der elastischen Oberfläche gering. Der Auf- und Abbau, mit Hilfe eines Hochleistungskompressors, ist in wenigen Minuten erledigt.

Wir sind alle total begeistert! Der AirTrack wird in der Eduard-Spranger-Turnhalle für unsere Stunden am Montag und Freitag genutzt.



FUN GANG mit viel Spaß

Auch dieses Jahr unterstützte unsere Showtanzgruppe FUN GANG die Hartecker Judokas in der Regionalliga. Die 200 Zuschauer waren begeistert von der Darbietung. „Endlich ein super Motiv in der Sporthalle“, so ein Fotograf unter den Gästen. Klasse war auch die Musik und Choreographie der vier Tänzerinnen auf der Judomatte. Besten Dank nochmals von der Judoabteilung.

Euer Pit

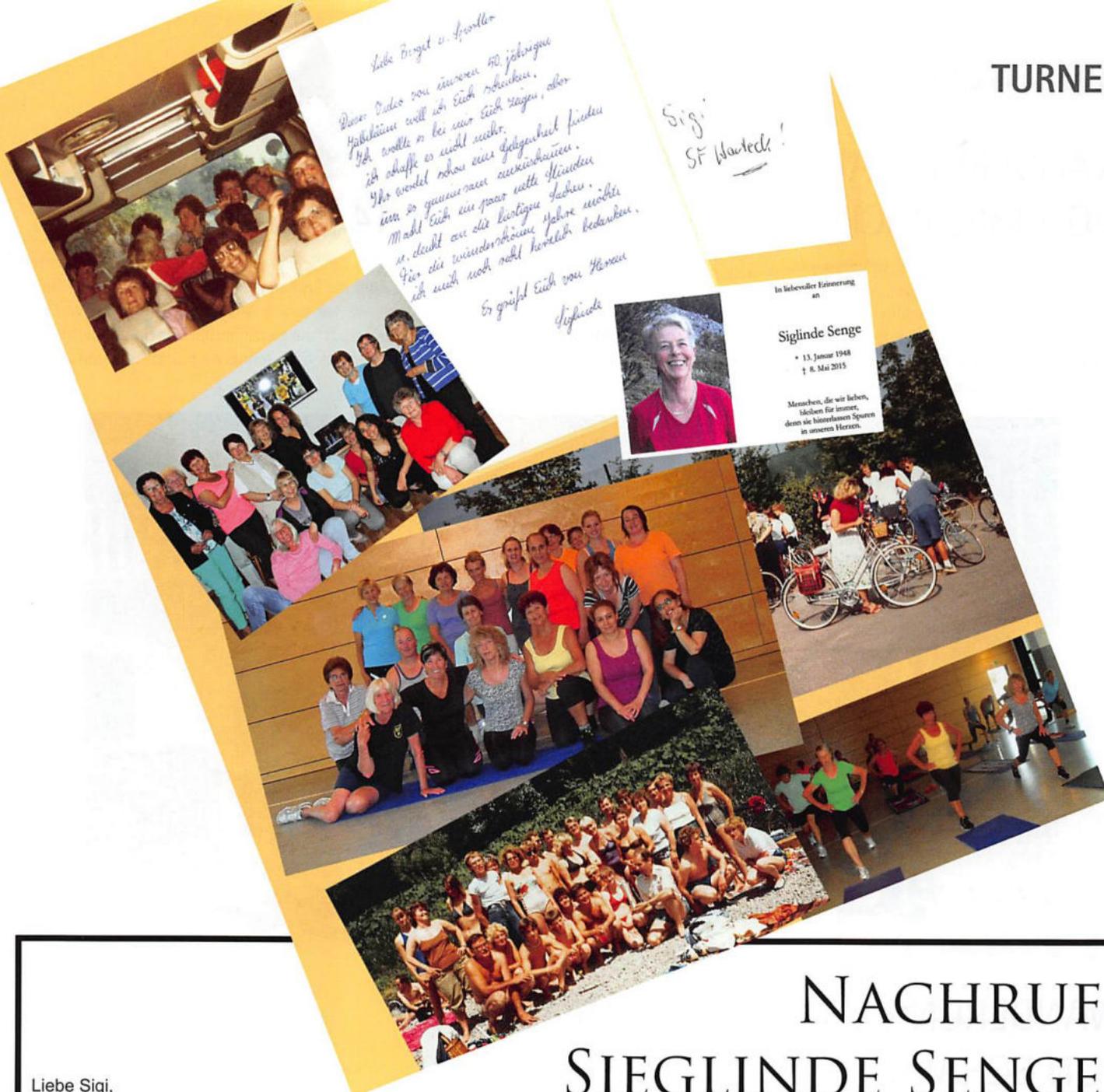
ZUMBA® Kurse

Wir haben eine neue Trainerin für unsere ZUMBA®-Stunden gewinnen können. Nubia ist Brasilianerin und bringt Power und Tanzfreude mit in die Halle. Wer ZUMBA® noch nicht kennt, sollte einfach mal in unseren Kurs für Erwachsene und Jugendliche am Mittwoch um 20.30 Uhr in der Halle der Grundschule am Hildegard-von-Bingen-Anger 4 vorbeischaun. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Kinder ab sechs Jahren bieten wir am Donnerstag um 18.20 Uhr in der gleichen Halle ZUMBA® Kids an.

Schaut doch mal ganz unverbindlich vorbei und macht eine Probestunde!

Zumba® und die Zumba Fitness-Logos sind Markenzeichen von Zumba Fitness, LCC und werden unter Lizenz verwendet.





NACHRUF SIEGLINDE SENGE

Liebe Sigi,

Sieglinde du gehst ma so ob.

Immer wenn ma zum Turnen ganga san, bin ih an der Eckn Neuherberg/Dolleschstraß gstandn. Immer pünktlich, meistens im Schlepptau, de Amilie, de Erna und Heidi bist um Eckn bognd. Ah ih mog net oder ah schlecht's Wetter hot's net gem, nur ah ih konn heit net host gelt'n lassn. Und bliebm san ma bis zum Schluss. Weil nur oa Stund, des tat se ja net rentiern.

Mir warn immer bei de Letztn. Du host immer drauf gschaut, dass olles aufgramt is und koaner alloa zruck bleibt.

De Letztn, warn ma ah auf jeder Feier. Egal wia lang's dauert hot, ah wenn ma am nächstn Tog in Arbat ganga san. Hauptsach es war lustig und schee.

So hot uns Koaner ausrichtn kena. Und du, host an Jedn dei Meinung gsagt wenn wos net passt hot. Weil passen hot's miassn.

Du warst so a richtige Berghex, ob im Sommer oder im Winter.

Und trotzdem, war ih mit dir wiede bei de Letztn.

Du host immer auf die Schwächern gschaut, host olle zamkoitn und mitkema lassn. Nur so hot's passt.

Und jetzt host de Erste gmacht. Warum hobe me gfragt?

Ih hob's net verstandn. Aber jetza, woas I es.

Du wartst amoi wieder auf de Letzte. Nur so passst.

Am Freitag, den 08.05.2015 ist nach langer Krankheit unsere liebe Sportkameradin Sigi verstorben. Sigi war seit vielen Jahren aktives Mitglied der Turnabteilung - und wie aktiv Sie war! Gymnastik, Step und Yoga besuchte Sie am Montag, Dienstag und Donnerstag immer regelmäßig. Sie hatte ihren festen Platz in unserer Gruppe. Für mich war Sie wie eine Mutter und hat mich jahrelang als Übungsleiterin und später bei meiner Abteilungsleitertätigkeit unterstützt. Sigi organisierte in der Vergangenheit die Ski-Ausflüge der Abteilung. Die Zeit mit ihr war immer wunderschön. Sigi hat der Turnabteilung ein Video hinterlassen, welches gemeinsam bei einem schönen Abend im Vereinsheim angesehen wurde.

Liebe Sigi,

ich werde Dich immer in sehr guter Erinnerung behalten!

Deine Birgit

Deine Gerdi

FREIZEITGRUPPE

WANDERUNG AUF DEM SCHLIERACHWEG (VON MIESBACH NACH SCHLIERSEE) AM 14.04.2015

Bei herrlichem Frühlingswetter fuhren wir mit der BOB nach Miesbach. Wir wanderten, fast immer an der Schlierach entlang, Richtung Schliersee. Die Bäume im Wald waren noch fast kahl. Nur aus den Knospen spitzte ein bisschen Grün heraus. Aber die Frühlingsblumen standen in voller Blüte. Wir sahen unter anderem Schlüsselblumen, Scharbockskraut und Buschwindröschen. Bei Hausham, wo wir unsere Mittagsrast einlegten, war eine Wiese überschwemmt und auf der blühten bereits jede Menge Sumpfdotterblumen. Die schöne Landschaft, die zwitscherten Vögel und die frischen Blumen waren einfach eine Pracht. Zum krönenden Abschluss besuchten wir in Schliersee unser geliebtes Café Jennerwein und futterten uns die Kalorien wieder an, die wir (vielleicht) beim Wandern verloren hatten.



WANDERUNG VOM 29.05.2015 VON SCHAFTLACH NACH REUTBERG

Mit der BOB fuhren wir nach Holzkirchen. Da wegen Gleisarbeiten die Strecke Holzkirchen bis Schaftlach gesperrt war, mussten wir in den Schienenersatzverkehr, sprich Bus umsteigen. Nach Ankunft in Schaftlach wanderten wir durch freie Felder und gelegentlich kleine Wäldchen über Sachsenkam nach Reutberg. Im Bräustüberl des Klosters Reutberg setzten wir uns auf die großzügige Terrasse. Die Aussicht in die Berge war ein-



fach phänomenal. Die reinste Postkartenlandschaft. Aber das war erst die halbe Miete. Wir mussten ja zurück nach Schaftlach. Also machten wir uns wieder auf den Weg. Leider haben wir den Bus, der uns nach Holzkirchen bringen sollte, knapp verpasst. Plötzlich hielt ein anderer Bus an der Haltestelle. Wir fragten den Fahrer etwas scheinheilig naiv, wie wir wohl nach Holzkirchen kommen könnten. Er schaute uns an und fragte: „Seid ihr eine ganze Gruppe?“ Wir antworteten: „Ja“. Wieder der Fahrer: „Ich müsste zwar leer nach Holzkirchen fahren, aber ich nehme Euch mit. Steigt ein!“ Das ließen wir uns natürlich nicht zweimal sagen. Und so kamen wir ca. eine Stunde früher nach München. Auch mit dem Wetter hatten wir Glück. Den ganzen Tag schien die Sonne, die wir alle genossen, nach den vielen grauen und nasskalten Tagen in diesem Mai.

Notversorgung bei unserem Josef



BERGWANDERUNG ZUM LAUTER- UND FERCHENSEE AM 24.06.2015

Mit dem Zug fuhren wir nach Mittenwald. Nach einiger Zeit bemerkten wir, dass die Schuhe von unserem Tourenleiter an den Absätzen zu bröseln begannen. Es dauerte nicht lange und es entstand ein Spalt bei beiden Sohlen. Die Schuhe waren also im Eimer. Wir haben viel gelacht und er musste sich allerhand anhören. Nach dem Ausstieg aus dem Zug riss er sich die Sohlen ab und musste auf den Innensohlen weiterlaufen. Merke: Nicht nur Damen kann so ein Malheur passieren, auch Herren sind nicht davor gefeit. Die erste Frage in Mittenwald: Wo ist ein Schuhgeschäft? Mit neuen Schuhen konnten wir dann die Wanderung in Angriff nehmen. Es waren zwar einige Steigungen zu überwinden, aber die Wege waren gut ausgebaut. Am Lautersee machten wir unsere Mittagspause und wanderten dann weiter zum Ferchensee. Weil das Wetter und die Berge rundum so schön waren und einfach alles passte, umrundeten wir den See und belohnten uns dann mit Kaffee und Kuchen. Wir kamen zwar deshalb eine Stunde später nach Hause, aber das war es wert. Die, die nicht mitgegangen sind, haben eine der schönsten und lustigsten Wanderungen versäumt.



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wir befinden uns in der Sommerpause. Die alte Saison liegt hinter uns und die Vorbereitung zur Neuen ist zum Greifen nah. Man könnte meinen, es ist an der Zeit durchzuatmen, die Füße hoch zu legen und das schöne Wetter zu genießen. Das gilt für die Meisten von uns, aber nicht für alle: Es geht darum, an die erfolgreiche Rückrunde anzuknüpfen und nicht, wie in den letzten zwei Spielzeiten, die Punkte in der Vorrunde liegen zu lassen. Diese fehlten am Ende, um etwas zum Aufstiegsrennen beitragen zu können. So versuchten wir, die Mannschaft zu verstärken. Als Erstes konnten wir einen alten Bekannten, Edis Tunc, für uns gewinnen. Doch dabei blieb es nicht: Wir durften Ali Ayhan, Serkan Yilmaz und Samet Schanoglu vom VfB München ebenfalls bei uns begrüßen. Somit verbreiterten wir den Kader und hoffen nun, ein Wort beim Aufstieg mitreden zu können. Die Rückrunde hat es gezeigt, als wir mit einem durch Verletzungen gebeutelten Kader, die zweitbeste Mannschaft stellen konnten. Die Verletzungen haben uns ganz schön zugesetzt, was bis zum Sportinvaliden ging. Ich wünsche Domi an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft. Das Trainerteam schaffte es, das Spielermikado jede Woche aufs Neue zusammenzusetzen. So kam unter dem Strich ein solider sechster Platz heraus. Nach allen Umständen kann man mit der Saison der ersten Mannschaft zufrieden sein.

Anders sieht es bei der zweiten Mannschaft aus. Diese musste sang- und klanglos absteigen. Es gelang uns leider nicht, die nötigen Punkte einzufahren. Die Ansätze waren da, aber wir konnten die mannschaftliche Geschlossenheit nicht über 90 Minuten bringen. Genauso hat uns die Verletzungsmisere der ersten Mannschaft nicht in die Karten gespielt. Wir mussten einige Spieler abstellen, die uns dann erheblich fehlten. Es war auch schön im direkten Vergleich mit Vereinen in unserer Tabellenregion, gegen die Hälfte höher spielender Mannschaften antreten zu dürfen. Das war nur möglich, da der Bayerische Fußball-Verband diese Teams in der Kreisklasse II spielfrei stellte. So war das Ganze unter dem Strich für die zweite Mannschaft eine gebrauchte Saison.

So erfolgreich die Saison für die Erste war und wie misslungen für die Zweite, so war der größte Verlierer in dieser Saison unser Zusammenhalt. Die Stimmung war bei uns seit Langem nicht mehr so schlecht, wie in diesem Halbjahr. Es sollte sich jeder einmal Gedanken darüber machen, was er einbringen kann, um die momentane Situation zum Positiven zu wenden. Ich hoffe, wir können das alle zusammen wieder auf die Reihe bringen, um wieder mehr Spaß an unserem Hobby haben.

Nach der Saison fand wie jedes Jahr, unsere Abschlussfeier statt. Wie die aktuelle Stimmung, war auch das Wetter an diesem Tag verregnet. Es wurden die besten Spieler und Torschützen der ersten und zweiten Mannschaft ausgezeichnet. Zum besten Spieler der ersten Mannschaft wurde Pascal Jakob von seinen Mitspielern gewählt. Bei der Zweiten wurde Dominik Wenzler auserkoren. Als bester Torschütze dieser Saison, holte sich Izu Makarevic bei beiden Mannschaften die Krone. Das ist schon bezeichnend, wenn der älteste Spieler mit 47 Jahren, den Jungen zeigt, wie man Tore erzielt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die ihre Freizeit bei uns einbringen: Bei den Trainern, der Abteilungsleitung, den Helferinnen und Helfern auf der Abschlussfeier und bei denjenigen, die die Salate gemacht haben. Der Abend wurde wie immer in die Länge gezogen und endete in den Morgenstunden. Anschließend gingen wir auseinander bis zum Trainingsstart am 14.07.15.



Maibaumfeier

Am 1. Mai haben wir wieder einen Maibaum bei uns im Garten des Vereinsheims aufgestellt. Das sollte die Gemeinschaft stärken und wurde von Dominik Wenzler und Dennis Niewöhner auf die Beine gestellt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei den beiden für die Organisation bedanken. Dass wir an diesem Tag nicht das beste Wetter erwischt haben, trübte die ausgelassene Stimmung aber nicht. Es waren etliche neue und seit Längerem nicht mehr da gewesene Gesichter zu sehen. Alle warteten, bis die Feuerwehr gegen Mittag eintraf, um das „Asterl“ gemeinsam aufzustellen. Mit Manpower und durch die Feuerwehr abgesichert, wurde der Baum am Ende verkeilt. Danach konnte man zum gemütlichen Teil übergehen: Der Grill wurde angeheizt, das Vereinsheim füllte sich und die Feier konnte starten. Wie üblich wurde das Ganze „feuchtfrohlich“ begangen. Danke an alle für das gelungene Fest.

ZUM SCHLUSS NOCH DIE BEREITS FESTSTEHENDEN TERMINE IN DIESEM JAHR:

12.12.15 Weihnachtsfeier

Soweit der momentane Stand, Anfang Juli, in der Fußballabteilung.

Euer Abteilungsleiter Nenad



EMS-Kircher GmbH

☎ 0 89 / 68 07 03 99
 Fax 0 89 / 68 07 03 97
 Pfälzer-Wald-Str. 68
 D-81539 München
 www.ems-kircher-elektro.de
 ems-kircher@arcor.de

ierungsservice • Elektroinstallationen • EDV-Kabelnetze • Antennenanlagen • Sprech- und Rufanlagen • Kundendienst für Industrieanlagen

EMS-Kircher GmbH • Pfälzer-Wald-Straße 68 • 81539 München

Wir suchen Dich

Mittelständischer Handwerksbetrieb in München sucht zum sofortigen Eintritt einen Elektroniker, Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik mit Führerschein in Vollzeit für abwechslungsreiche Tätigkeit. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein angenehmes Betriebsklima sowie leistungsgerechte Entlohnung lt. Tarifvertrag. Unser Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf den Großraum München und anliegende Gemeinden. Der neue Mitarbeiter sollte fundierte, fachliche Kenntnisse mitbringen und die Deutsche Sprache beherrschen. Idealerweise konnte bereits Berufserfahrung gesammelt werden.

Bewerbungen bitte telefonisch unter 0 89 / 68 07 03 99 oder per E-Mail an ems-kircher@arcor.de

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Judoabteilung befindet sich im 51ten Jahr. In dieser langen Zeit wurden viele Erfolge gefeiert und Niederlagen verkraftet. Das Alter 50plus wird ja auch oft als das goldene Alter bezeichnet. Die UNESCO feiert das „Internationale Jahr des Lichts“. Helles Licht trifft hier auf die Erfolge im Judo und den Capoeira-Jugendbereich. Ebenso war der brasilianische Abend im Vereinsheim, organisiert vom Team um Sabiã, ein tolles Ereignis und von internationaler Begegnung sowie Lebensfreude geprägt. Weniger erfolgreich waren die Tabellenplätze in den einzelnen Ligen. Näheres dazu in den einzelnen Berichten.

Besonders erfreulich ist das Auftreten der Jugendlichen in der Jugendliga und als Nachwuchs in der Bezirksliga. Hier baut sich ein zukunftssträchtiger Judopool auf, von dem wir in den nächsten Jahren sicher Gutes zu berichten haben. Besonders freut mich auch das Interview mit unserem Abteilungsleiter Alwin Brenner vor seiner Abreise zu den Special Olympics in Los Angeles. Viel Spaß beim Lesen!

Peter Franz

Kreisliga 2015

Der Start in der Kreisliga war mit guten Vorzeichen versehen. Die Mannschaft komplett und alle Sportler gut drauf, ging die erste Begegnung mit 2:4 gegen den VFR Garching-ESV München Ost aus. Darauf folgte ein Sieg gegen den Münchner Judo Club mit 4:3. Am zweiten Kampftag endete die Begegnung gegen den Ligaprimus PSV München II mit 1:6 und einem 5:2 Sieg gegen Samurai München. Mit einer Rumpfmannschaft musste man sich am 4. Kampftag gegen den TSV Unterhaching II mit 7:0 und 1:6 gegen den SV Lohhof zufrieden geben. Die Auflage, die Mannschaft mit 50 Prozent G-Judokas zu besetzen, erfüllte sich hier zu 100 Prozent da nur G-Judokas beteiligt waren. Die Leistung der G-Judokas und deren Teamkollegen wird mit einem Platz im letzten Drittel der Achter-Tabelle honoriert. Der letzte Kampftag war nach Redaktionsschluss gegen den TSV München Ost.

Bezirksliga 2015

Der zehnte Kampftag fand ohne Beteiligung von Harteck II statt. Zu diesem Zeitpunkt waren die Würfel bereits gefallen. Im Fünferpool kam die Mannschaft um den Teamchef Wolfgang Hinterleitner nicht aus den Startlöchern. Beim ersten Kampftag musste man sich der Mannschaft von Kodokan München II mit einem knappen 8:12 geschlagen geben. Im nächsten Kampf folgte ein 9:11 gegen SV Stadtwerke München, welchem ein 4:16 gegen den SC Armin folgte. Erst vor heimischem Publikum kam mit 12:7 ein Sieg gegen den MTV München zustande.

Die Rückrunde begann, wie im Frühjahr, mit 9:10 gegen Kodokan München II, 10:10 gegen SV Stadtwerke München und 9:11 gegen den Ligaprimus SC Armin. Beim letzten Kampftag, auswärts beim voll besetzten MTV München, ging es somit nur noch um Kosmetik. Nach dem Ausfall aller fünf Schwergewichtler aus den eigenen Reihen, musste man zwei wichtige Punkte verschenken. Das führte zu dem Endergebnis von 9:11 und einem endgültigen letzten Platz. Die einzelnen Begegnungen gingen dabei oft knapp aus. Das letzte Quäntchen Glück fehlte und es gesellte sich noch Pech dazu! Nach diesem Dämpfer des siegverwöhnten Teams Harteck II, ist die Richtung in der Bezirksliga 2016 vorgegeben.

Regionalliga 2015

Es war ein Ligastart mit schlechten Vorzeichen. Bereits vor der Saison hatten gelistete Leistungsträger abgesagt oder ihre Teilnahme nur für wenige Kämpfe bestätigt. Dieses Manko zeichnete die gesamte Saison. Die Sportfreunde Harteck durften zwei Heimkämpfe austragen, doch dieses Heimvorteil brachte mit vier Niederlagen gegen den Aufsteiger JC Heidelberg-Mannheim (3:4), den TSV Abensberg (0:7), den BC Karlsruhe (2:5) und den TSV Großhadern II (2:5) nicht den gewünschten Erfolg.

Daraufhin kam mit einem überraschenden 4:3 Sieg gegen die stark geschwächte Mannschaft des KSV Esslingen II, ein Hoffnungsschimmer am dritten Kampftag auf. Ebenso war an diesem Tag mit 3:4, ein Sieg gegen den Gastgeber TSV Teisendorf in greifbarer Nähe gewesen.

Die Spannung am letzten Kampftag, dem 4. Juli 2015 hätte daher kaum größer sein können. Bei Raumtemperaturen von 35°C traten die Hartecker jedoch leider wieder nicht in voller Kampfstärke an. Mehrere Gewichtsklassen mussten mit deutlich leichteren Kämpfern bestückt werden. Ganz im Gegenteil zu dem ebenso abstiegsgefährdeten PS Karlsruhe, der in Bestbesetzung seine letzte Chance suchte:

Den Beginn machte Daniel Bachmann, der sich gegen den Karlsruher Florian Großmann deutliche Vorteile in der -73 kg Klasse erarbeitete, bevor er wegen Unachtsamkeit das Nachsehen hatte. Den zweiten Punkt für Karlsruhe holte Sebastian Hoischuh gegen unseren Bezirksligakämpfer Florian Grätzer. Verkürzen konnte dann Tobias Baumann gegen Roland Rucktäschel -60 kg. Im Schwergewicht konnte Benjamin Martan ein Yuko von Jan Weber nicht mehr aufholen und gab somit den dritten Punkt ab. Beherzt erkämpfte sich der -81 kg Kämpfer Lukas Brandstetter deutliche Vorteile gegen seinen Widersacher Florian Hoffmann. In der Bodenlage geriet er in einen Würger und wurde dadurch bewusstlos. 1:4 für den PS Karlsruhe. Da Harteck einen Unterpunkt mehr in der Tabelle hatte, hätte ein 3:4 zum Gleichstand der Unterpunkte geführt. Die Hoffnung keimte mit einem Ippon durch Uchi-Mata von Herbert Baur -100 kg (abgewogen -90kg) gegen Riadh Ben-Sassi wieder auf. So lag es an dem eine Gewichtsklasse höher kämpfenden Johannes Wendlinger, gegen Peter Nowak die Klassenerhaltschance zu ermöglichen. Nach anfänglichen Vorteilen von Johannes, konnte der Karlsruher Judoka das Endergebnis von 2:5 gegen Harteck ausbauen.

Nun durfte der PS Karlsruhe auf keinen Fall gegen die Gastgeber, den TSB Ravensburg, gewinnen. Im Idealfall sogar hoch verlieren, um den Sportfreunden Harteck noch einen Hauch von Chance auf den Klassenerhalt zu lassen. Nach einem 3:1 Vorteil der Ravensburger, glich der PS Karlsruhe jedoch auf ein 3:3 aus. Der letzte Kampf sollte nun endgültig über den theoretischen Verbleib in der dritthöchsten Liga des Deutschen Judobundes entscheiden. Mit einer kleinen Wertung, rettete sich Lukas Klemm gegen Peter Nowak über die Zeit. Der TSB Ravensburg, Tabellenzweiter, siegte folglich mit 4:3 gegen den Tabellenletzten.

Nun konnten das Hartecker Team um den Coach Yusuf Güngörmüs nur noch ein Sieg oder ein Unentschieden gegen den TSB Ravensburg im Abstiegsstrudel retten. Den Start machte wieder Daniel Bachmann in der -73 kg Klasse gegen Dominik Kimmel. Mit viel Elan, aber guter Übersicht gewann er die Begegnung und brachte den Harteckern die erste Führung an diesem Tag ein. Den Ausgleich schaffte Julian Stiebeling gegen Florian Grätzer -90 kg. Die erneute Führung erreichte dann Tobias Baumann gegen Felix Huber -60 kg. 1:2 für die Sportfreunde Harteck. Über 100 kg verkürzte Ali Sarioglu gegen Benjamin Martan. Daraufhin ging Lukas Brandstetter mit zwei Yuko-Wertungen in Führung und scheinte seinen Gegner Julian Müller -81 kg kontrollieren zu können. Eine kurze Unachtsamkeit und ein Fußfeger mit anschließender Ippon-Wertung, brachten dem TSB Ravensburg ein unverhofftes 3:2 ein. Nun lag es an Herbert Baur -100 kg gegen Matthias Müller zu punkten und dem Schlußkämpfer -66 kg Johannes Wendlinger das nötige Ergebnis einzufahren. Herbert hatte seinen Gegner im Griff und erreichte einen Yukovorteil für sich, den es zu verwalten galt. Matthias Müller konzentrierte sich scheinbar nur noch auf die Möglichkeit einen Konter zu platzieren. Doch dann führte ein unbeherzter Angriff von Herbert zu einer Wertung für den Gegner und einem Haltegriff, aus dem es kein Entrinnen mehr gab. 4:2 für den Gastgeber und vorzeitig zerplatzte Hoffnungen für die Mannschaft der Sportfreunde Harteck. Der letzte Kampf von Johannes Wendlinger gegen Patrick Stauber führte zu einem nicht mehr entscheidenden 2:5 gegen Harteck I. Aus der Traum!

Punktgleich mit dem PS Karlsruhe mit 2:14, aber mit dem schlechteren Kampfpunktstand von drei Kämpfen belegte Harteck München den letzten Tabellenplatz und steht damit deutlich auf einem Abstiegsplatz. Nach dem vierten Platz von 2014 ein riesen Abrutsch in der Regionalliga Süd. „Wir werden sehen, wie die Situation im Herbst aussehen wird!“, so Coach Yusuf. Bis dahin wird sich entscheiden, wer aufsteigt, absteigt oder seine Mannschaft zurückzieht. Die Chancen sind sehr gering, aber der Klassenerhalt kann eventuell noch am grünen Tisch erfolgen. Mal sehen was die Zukunft bringt!



Interview mit Abteilungsleiter Alwin Brenner

Hallo Alwin, Du hast die Hartecker Mitgliedsnummer 90. Das sieht danach aus, als wärst Du schon länger im Verein! Weißt Du noch, wie Deine Karriere bei den Hartecker Judokas begann?

Im Tor. Ich kam als Grüngürt in die Wegenerhalle hereingeschlichen und sah eine Horde Judokas beim Fußballspielen. Anscheinend zum Aufwärmen. Roland war es, der zu mir kam und sagte: „Ach, geh doch gleich mal ins Tor...“.

Laut der Judochronik unter www.sfhjudo.de hast Du 1992 das Ehrenamt des Abteilungsleiters Roland Leuschel übernommen. Wie wurdest Du damals geködert?

Wieder war es Roland mit seiner charmannten Art, Leute zu überzeugen. Hat er wohl gut gemacht und mich schnell um den Finger gewickelt. Damals stand aber auch die Geburt meiner Tochter Juliane an. Kann sein, dass ich meine klaren Gedanken auch nicht immer bei mir hatte, aber letztendlich war es das tolle Kern-Team mit Pit und Yusuf sowie die tollen sportlichen Möglichkeiten, die es in der Judoabteilung gab. Tja, wie man sieht – mit einem Bestand bis heute!

Roland sagte einmal: „Ich werde den Verein niemals verlassen“! Er hat bis heute sein Wort gehalten, obwohl er jahrelang im Ausland lebte. Wie siehst Du das mit der „Vereinstreue“?

Im Gegensatz zu Roland habe ich im Judopass schon ein paar Mal den Verein gewechselt, aber meine Mitgliedschaft in Harteck niemals unterbrochen. Das wird auch weiterhin so bleiben, daher kann ich mich diesen Worten voll und ganz anschließen. Ich denke, mein langjähriges Amt als Abteilungsleiter hat mich schon sehr tief in der Judoabteilung verwurzelt. Es kann gar nicht mehr sein, dass ich einmal bei einem anderen Verein lande!

Alwin, Du bist seit fast 30 Jahren mit dem G-Judo beschäftigt. Als Heilpädagoge im HPCA hast Du schon sehr viel in Deinem beruflichen Umfeld gesehen. Was treibt Dich zu Deinem besonderen Engagement, für das Du vom Deutschen Judobund als Trainer des Jahres 2011 ausgezeichnet wurdest, an?

Die treibende Kraft ist und war Harteck! Ich kam dorthin, konnte Ideen vorschlagen und mit Hilfe von Vereinsfreunden umsetzen. Es ist natürlich auch ein Vorteil, speziell das G-Judo in meinem Beruf im HPCA bis heute etablieren zu können. Die berufliche Verbundenheit mit meinem liebsten Hobby – was kann da schon besser sein? So fällt es dann leichter, das Engagement mitzubringen, weil man weiß, es gibt Zusammenhalt und Unterstützung. Ich denke, ich habe durchaus profitiert aus diesem Engagement, mit den vielen Erlebnissen, Reisen und Ehrungen im G Judo Bereich, gekrönt mit der Auszeichnung zum „Judo-Trainer des Jahres 2011“ in Deutschland. Das hat mich sehr beeindruckt und es hat auch mein „Baby“, das G-Judo, deutschlandweit bekannter gemacht.

Du hast mir einmal erzählt, wie Du zu Deinem Ziehsohn Maxi gekommen bist. Diese Grundhaltung zeichnet Dich in besonderem Maße aus. Kannst Du allen Lesern die Story in Kurzform schildern?

Maxi war schlichtweg bei mir im Schulbus, den ich als Nebenjob fahre, sitzen geblieben. Kurz vor den Sommerferien 2006 hatte ein Heim seine Aufnahme zurückgenommen und es war niemand mehr für ihn da. Die einzige schnelle Möglichkeit wäre eine Über-Nacht-Aktion in irgendein Heim in Bayern gewesen. Um einen adäquaten Platz für ihn zu finden, hat sich meine Familie bereit erklärt, ihn über die Sommerzeit aufzunehmen. Daraus hat sich dann eine bald zehnjährige Pflegschaft entwickelt und Maxi ist zu einem echten Familienmitglied geworden. Was die Grundhaltung angeht: Es ist nicht nur meine Grundhaltung, denn ohne meine Familie hätten wir es nie so machen können.

Die Abteilungsleiterfunktion ist nicht Dein einziges Ehrenamt. Wo bist Du noch engagiert und wie viel Freizeit musst Du dafür einsetzen?

Da hat sich das ein oder andere ganz von selbst ergeben. Als Erstes trat der Bayerische Judoverband an mich heran. Mittlerweile bin ich dort im Vorstand als Ressortleiter für Judo mit Behinderung. Im Deutschen Behindertensportverband (DBS) bin ich Mitglied im Vorstand der Abteilung Judo, mit dem Aufgabengebiet Leistungssport G-Judo. Und zu guter Letzt, bin ich als regionaler Koordinator Judo bei Special Olympics Bayern in der Pflicht. Bis auf den DBS, wo man meine Arbeit eher verhindert, sind die Ehrenämter zeitintensiv. Dadurch hat sicherlich meine Abteilungsleitung Abstriche machen müssen, somit sind einige Aufgaben in den Händen von Yusuf, Pit und Fritz. Eine andere Freizeitgestaltung ist nur schwer möglich.

Ein Verein wie die Sportfreunde Harteck benötigt Ehrenamtliche und „helfende Hände“, wie Fritz, unserer Verwaltungsleiter, immer sagt. Was hat sich während Deiner über dreißigjährigen Tätigkeit geändert?

Dreißig Jahre? Oh Gott! Klar, ich würde das alles nicht mehr machen, wenn es nicht so tolle Mistreiter in der Judoabteilung geben würden. Da stemmt man alles gemeinsam und bisher ist auch alles ausnahmslos super gelungen. Auf die Frage, was sich während meiner Tätigkeit geändert hat, möchte ich mit ein wenig Stolz behaupten, dass sich unsere Abteilung gerade im sozialen Miteinander und der Vielfältigkeit nicht nur im Hauptverein, sondern auch bundesweit hervorhebt. Vielleicht hat mein G-Judo dazu beigetragen, sich Vielen zu öffnen.

Nicht nur von der (Leistungs-)sportlichen Seite aus gesehen. Es sind weitere Ideen entstanden und verwirklicht worden, aufgrund der Initiative Einzelner und der Mitwirkung Vieler. Capoeira, Minijudo, Selbstverteidigung, Ü30-Judo und Jugendarbeit mit Freizeiten – Menschen unterschiedlicher Herkunft einzubeziehen, das ist die gelungene Entwicklung der letzten Jahrzehnte. Und das „Alte“? Ja das blieb erhalten. Auch recht erfolgreich. Drei Erwachsenen-Teams im Ligabetrieb zu haben, ist derzeit in Bayern einmalig.

Von den über 200.000 Judokas in Deutschland, warst Du einer der wenigen, die bei einer WM auf dem Siegerpodest standen. Für Deine außergewöhnliche Leistung hast Du die höchste Hartecker Sportehrung erhalten. Was hast Du dabei gedacht, als Du in Paris die Bronzemedaille umgegangen bekamst?

Weiß ich leider nicht mehr. War ein tolles Gefühl zwischen den internationalen Mitstreitern aus Brasilien, Irland und England zu stehen und etwas (für mein Sportleben) Besonderes erreicht zu haben. War halt einfach nur schön.

Nebenbei: Vielleicht hat die Tatsache, dass wir das Flugzeug von Paris nach München verpasst haben, einen großen Einfluss auf mein Gedächtnis.

Alwin, Du arbeitest jetzt wieder als Trainer am Montag von 18.15 – 19.30 Uhr in der Ittlingschule. Die G-Judokas nehmen das Angebot sehr gut an. Was hat Dich zu dem Schritt bewogen?

Nachdem die Judoka die Schule verlassen haben, hatte ich zu vielen keinen Kontakt mehr. Den wollte ich judomäßig wieder aufleben lassen. Obwohl unsere G-Judoka auch im normalen Trainingsbetrieb mitmachen können, stößt diese, nunmehr reine G-Judotraininggruppe auf reges Interesse. Trotzdem: es sind auch Judoka ohne Behinderung herzlich am Montag von 18.15 bis 19.30 Uhr in der Ittlingschule willkommen, die wir gerne integrieren!

Du kannst im nächsten Jahr auf 25 Jahre Abteilungsleitung zurückblicken. Das ist fast die Hälfte der Judogeschichte bei Harteck im Münchner Norden. Was sind Deine Ziele bis dahin?

Kurz und knapp: Ich bin glücklich, wenn es so wie bisher weiterläuft. Wenn alle am gleichen Strang (in dieselbe Richtung ... grins...) ziehen, ergeben sich die Ziele gemeinsam.

Und wie können wir als Vereinsmitglieder Dir dabei helfen?

Es ist schön, wenn man Training und Angebote der Judoabteilung wahrnimmt. Eine Bereicherung ist es aber auch, in der „kleinen Vereinspolitik“ mitzuwirken, als Trainer, als Mitglied in der Abteilungsleitung. Es gibt viele Aufgaben, die nicht auf wenige Leute begrenzt sein sollten. Deshalb der Aufruf, auch außerhalb der Judomatte mitzuwirken.

Aber der erste Schritt ist der einfachste: ein zahlreiches Erscheinen bei der Abteilungsversammlung!

Alwin, danke für Dein langjähriges Engagement und die Antworten in diesem Interview.

Erdinger Schlumpfturnier am Sonntag, den 5.7.2015

Die 39,2 Grad Hitze außerhalb der Semptsporthalle in Erding, konnten unsere Mädels und Jungs der U10 nicht aufhalten, am Schlumpfturnier 2015 teilzunehmen, zu dem der TSV Erding 1862 geladen hatte. Dem Wetter entsprechend war die Halle leider nicht sehr voll, dennoch konnten so ziemlich alle Hartecker Judoka ihr Können zeigen und sich auch belohnen.

Amelie Rollinger hatte bei den Mädels eine relativ schwere Gruppe und musste im ersten Kampf leider der Gegnerin den Vortritt lassen. Aber durch ein Unentschieden im zweiten Kampf und einem souveränen Sieg im dritten Kampf, konnte sich Amelie die Silbermedaille verdient überstreifen.

Franziska Massur war in einer Dreiergruppe und hätte sich gerne mehr Gegner gewünscht, nachdem sich durch den Ausfall einer Teilnehmerin nur noch zwei Kämpferinnen um die Goldmedaille messen konnten. Aber hier ließ sie in gewohnter Manier nichts anbrennen und kontrollierte den Kampf. So konnte sie die Gegnerin eindeutig schlagen und sich Gold abholen.

Etwas später kamen dann noch Florian Rudert und Franco Schiegl zum Zug. Franco hatte das Problem der hohen Gewichtsklasse, hatte dort aber zumindest einen Gegner, der ihm gewichtsmäßig ein paar Kilo voraus war. Davon unbeeindruckt schritt Franco zur Tat und konnte einen Ippon durch Haltegriff und den anderen durch Wurf erzielen. Der Gegner war hier klar unterlegen und somit ging Gold an Franco.

Florian hatte dagegen alle Hände voll zu tun. Eine gut besetzte Gruppe und sehr starke Gegner machten es ihm nicht leicht. Er konnte in jedem seiner vier Kämpfe mithalten und auch gute Aktionen zeigen. Leider waren ihm aber drei Gegner am Ende dann doch, wenn auch nur knapp, überlegen. Damit reichte es hier leider nur für einen vierten Platz, aber es hat Spaß gemacht, ihm zuzusehen.

Fazit der Veranstaltung: Eine gute Ausbeute, tolles Judo unserer Kinder und die Vorfreude auf das nächste Turnier.

ALLE ERGEBNISSE DES ERDINGER TURNIERWOCHEENDES IM ÜBERBLICK:

Gold: Valentin Schröder (MU12), Franziska Massur (FU10), Franco Schiegl (MU10)

Silber: Nina Richter (FU12), Amelie Rollinger (FU10)

Bronze: Jannik Schröder (MU18)

4. Platz: Florian Rudert (MU10)

Vielen Dank an die Coaches Lorenz und Thomas!

Pfingstfreizeit

Auch dieses Jahr fuhr die Judo- und Capoeirajugend der SF Harteck und des SC Arcadia in der ersten Ferienwoche zur traditionellen Pfingstfreizeit nach Königsdorf. Mit 13 Kindern und vier Betreuern, inklusive unserem persönlichen Koch waren wir eine überschaubare Gruppe, was allerdings nicht heißt, dass es weniger spaßig war. Neben der alljährlichen Wanderung zum Malerwinkel, durchliefen wir den Erlebnispfad neben dem Zeltplatz, bei dem den Kindern die Natur näher gebracht wurde.

Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir zwar auf das Kistenklettern verzichten, machten dafür aber einen nicht weniger schönen Ausflug ins Schwimmbad sowie auf einen Bauernhof. In den restlichen regnerischen Tagen verbrachten wir die meiste Zeit mit Spielen im Gemeinschaftsraum. Ansonsten vergnügten sich die Kinder tagsüber bei Sonnenschein auf der Wiese vor unserer Hütte und auf dem Fußballplatz oder im Wald. Abends wurden Marshmallows über dem Lagerfeuer gegrillt und SingStar gespielt.

Nach dieser schönen Woche freuen wir uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder vom 16. bis 20.5. gemeinsam nach Königsdorf fahren.





Aktuelles aus der Judoabteilung

unter „www.sfhjudo.de“ oder „/sfhjudo“

fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:

B, BE, B-Automatik,
A-25, A-18, A1, M, Mofa

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - im theoretischen am Computer
 - im praktischen mit Videoaufzeichnung
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Erste-Hilfe-Kurs in kleinen Gruppen
- Aufbaueminare für
 - Fahranfänger (ASF)
 - Punkteabbau (ASP)

*...mit mehr Sicherheit
durch unsere gute Ausbildung!*

www.fit2drive.de • info@fit2drive.de

FAHRSCHULE AM HARTHOF GmbH

Weyprechtstr. 76
80937 München
Tel: 089- 31 600 600
Mobil: 0173 - 8 62 09 31
Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:

Mo. 19.30 - 21.00 Uhr
Do. 19.30 - 21.00 Uhr
Sa. 10.30 - 12.00 Uhr
Zusatztermine möglich

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

FAHRSCHULE ALTE HEIDE

Zweigstelle der Fahrschule
am Harthof GmbH

Marchgrabenplatz 1
80805 München
Tel: 089 - 36 104 326
Fax: 089 - 39 297 389

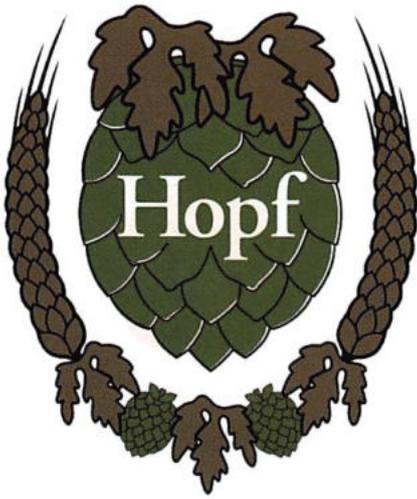
Unterricht:

Di. 19.00 - 20.30 Uhr
Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Bürozeiten:

Mo. - Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 13.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung



GASTSTÄTTE HARTECK

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

KOSTENFREIER Saal
für 40 bis 130 Personen

sky – Bundesliga live

E-Dart

Musik bis 4:00 Uhr in der Früh

Biergarten mit Grillstation

Tischtennisplatte im Garten

Internationale und Regionale Küche



Bestens geeignet für
Geburtstage, Hochzeiten, Turniere und Tagungen und vieles mehr.